

//// Das Sicherheitskonzept

Die Feuerwehr der Stadt Wuppertal, welche gemeinsam mit unserer Betriebsfeuerwehr ständig auf unserem Werksgelände präsent ist, wird im Ereignisfall die Bevölkerung mittels Sirenen, Lokalradio und der Warn-APP NINA des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe warnen.

Die **Warn-APP NINA** kann im Play Store von Google und im APP-Store von Apple kostenlos heruntergeladen werden.



NINA – die Warn-App des BBK, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Deutschland)

Datum der letzten Störfallinspektion der Bezirksregierung Düsseldorf: 29.04.2024

Verhalten im Notfall

Hinweise für Besucher*innen, Beschäftigte von Partnerfirmen und Mitarbeitende Wahrnehmungen

- Gerüche, z. B. Gas-/Brandgeruch
- optische Wahrnehmungen, z. B. Rauchwolke
- ungewöhnliche Geräusche, z. B. lauter Knall

Alarmierung der Sicherheitskräfte

Falls Sie eine Unregelmäßigkeit bemerken – und noch keine Aktionen der Sicherheitskräfte erkennbar sind – melden Sie diese bitte umgehend der Sicherheitszentrale:

- über Festnetz: Notruf 112
- per Mobiltelefon unter 0202 369 9300 (Bitte speichern Sie diese Rufnummer in Ihrem Mobiltelefon)
- und/oder informieren Sie den nächstgelegenen Betrieb

Warnsignale

- Warnanlagen: Beachten Sie die Warnsignale der Zentralen Werkswarnanlage (ZWA) und die Warnsignale bzw. Warnhinweise des jeweiligen Betriebs sowie die Alarmordnung des Standortes
- Lautsprecherdurchsagen der Sicherheitskräfte
- Lichtzeichen
- Hinweisschilder
- mobile Absperrungen Sicherheitshinweise zum Verhalten im Freien und in Gebäuden
- vom Unfallort fernbleiben
- Fenster und Türen schließen
- Lüftung und Klimaanlage ausschalten
- Gefahrenbereich verlassen
- Bei angeordneter Räumung des Gebäudes den Sammelplatz aufsuchen und den Anweisungen der Gefahrenabwehrkräfte folgen
- bei Kontakt mit gefährlichen Stoffen oder beim Einatmen gefährlicher Stoffe: Rettungsdienst rufen (Festnetz: Notruf 112 oder über Mobiltelefon: 0202 369 9300)
- Anweisungen des Personals beachten

Sicherheitshinweise zum Verhalten im Auto

- Fenster und Türen schließen
- Lüftung und Klimaanlage ausschalten
- Gefahrenbereich, wenn möglich, verlassen
- Anweisungen des Personals beachten

Aktuelle Informationen zu einem Ereignis erhalten Sie über unser Bürgertelefon:

0202 369 9333

Beachten Sie bitte auch weitere Informationen über die Zentrale Werkswarnanlage (ZWA) und informieren Sie sich beim Betreten des Werkes über die Sicherheitsanweisungen des Standorts (Blaue Fibel).

//// Verhalten im Notfall – Hinweise für die Nachbarschaft

1. Warnung/Entwarnung

Sirensignal

- Warnung: Einminütiger, auf- und abschwellender Heulton
- Entwarnung: Einminütiger, gleichbleibend anhaltender Heulton
- Rundfunk-, Fernseh- und Lautsprecherdurchsagen sowie Warn-Apps

2. Erkennen von Gefahren

- Feuer, Rauchwolke
- lauter Knall
- Geruchswahrnehmung
- Körperreaktionen wie Übelkeit, Reizung der Atemwege/Augen

3. Sicherheitshinweise

- vom Unfallort fernbleiben
- Gebäude aufsuchen und dort Entwarnung abwarten
- Kinder ins Haus holen und Passant*innen aufnehmen
- Kinder in Schule oder Kindergarten lassen
- Nachbar*innen informieren
- Fenster und Türen schließen
- Klimaanlage und Belüftung ausschalten (auch im Auto)
- offenes Feuer vermeiden (nicht rauchen)
- bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Arzt aufnehmen

4. Informationen

- Für aktuelle Informationen und Hinweise Radio und Fernseher einschalten
Radio Wuppertal: 107,4
WDR 2: 99,2
- Lautsprecherdurchsagen beachten
- Notruf-Telefonleitungen von Feuerwehr und Polizei nicht durch Rückfragen blockieren

Internet: <http://www.bayer.com/de>
Bayer Bürgertelefon: 0202 369 9333

5. Verkehrswege freihalten

- den Anordnungen der Einsatzkräfte (wie Polizei und Feuerwehr) Folge leisten
- keine Flucht mit dem Auto: die Verkehrswege müssen für die Einsatzfahrzeuge frei bleiben

//// Vorhandene relevante gefährliche Stoffe

Forschung, Entwicklung, Analytik, Produktion und Qualitätssicherung arbeiten am Standort Elberfeld eng zusammen. Es wird eine Vielzahl von gefährlichen Stoffen mit den unterschiedlichsten Eigenschaften gehandhabt.

Die Stoffe können eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften haben. Einige können zudem Krebs hervorrufen, die Krebshäufigkeit erhöhen, erbgutverändernd wirken, sensibilisieren oder die Fruchtbarkeit schädigen.